



Soziales Lernen in Lübecker Schulen

Kinder- und Jugendschutz, HL
Schule und Sport – Schulsozialarbeit, HL
Schulamt in der Hansestadt Lübeck, SH



**Projekt „Soziales Lernen in Lübecker Schulen“,
hier: Darstellung der personellen Zusammensetzung der Arbeitsgruppen**

Steuergruppe	AG Soziales Lernen	Kleingruppenmitglieder Soziales Lernen (Team- und Organisationsstrukturen + Empfehlungsliste)
<p>Herr Daus, Schulamt</p> <p>Frau Maas, Koodination Schulsozialarbeit</p> <p>Frau Reichel, Jugendarbeit</p> <p>Frau Eickhölter, Kinder- und Jugendschutz, Jugendarbeit</p> <p>Frau Wotha, Kinder- und Jugendschutz, Jugendarbeit</p>	<p>Frau Albrecht, Jugendhilfeplanung</p> <p>Frau Czermak, Kooperative Erziehungshilfe</p> <p>Frau Kühl-Frese, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in SH (IQSH)</p> <p>Frau Marsch, Gesundheitsamt</p> <p>Frau Schulz, Schulpsychologische Beratungsstelle</p> <p>Frau Rieper, Ganzttag an Schule</p>	<p>Herr Becker, Albert-Schweiter-Schule (Grund- und Gemeinschaftsschule)</p> <p>Frau Just, Schulsozialarbeit</p> <p>Frau Labs, Kinderwege (Jugendhilfeträger)</p> <p>Herr Miethke, Serviceagentur ganztägig lernen/ IQSH</p> <p>Frau Oldörp, Schulsozialarbeit</p> <p>Frau Schmittner, Frauenbüro</p> <p>Frau Verbeek, Verhaltenstherapeutische Praxis Lübeck</p> <p>Frau Rupp, Sonderpädagogin</p> <p>Frau von Kleist, Grundschule Wulfsdorf</p>

Österreich € 4,- / Schweiz CHF 6,50 / Frankreich, Italien, Spanien, Slowenien, € 4,90 / Portugal (cont.): € 5,- / Kanada: € 5,20 / Griechenland: € 5,50 / Benelux: € 4,20 / Finnland: € 6,- / Norwegen: NOK 58,- / Tschechien: CZK 170,- / Ungarn: HUF 1665,-



stern

Annie Leibovitz Die Lieblingsbilder der Star-Fotografin

NR.14 27.3.2014 €3,70

Scheiß Schule!

Eltern und Lehrer sind sich einig:
Der Reform-Irrsinn gefährdet
die Zukunft unserer Kinder.
Was Sie jetzt wissen müssen -
Seite 52

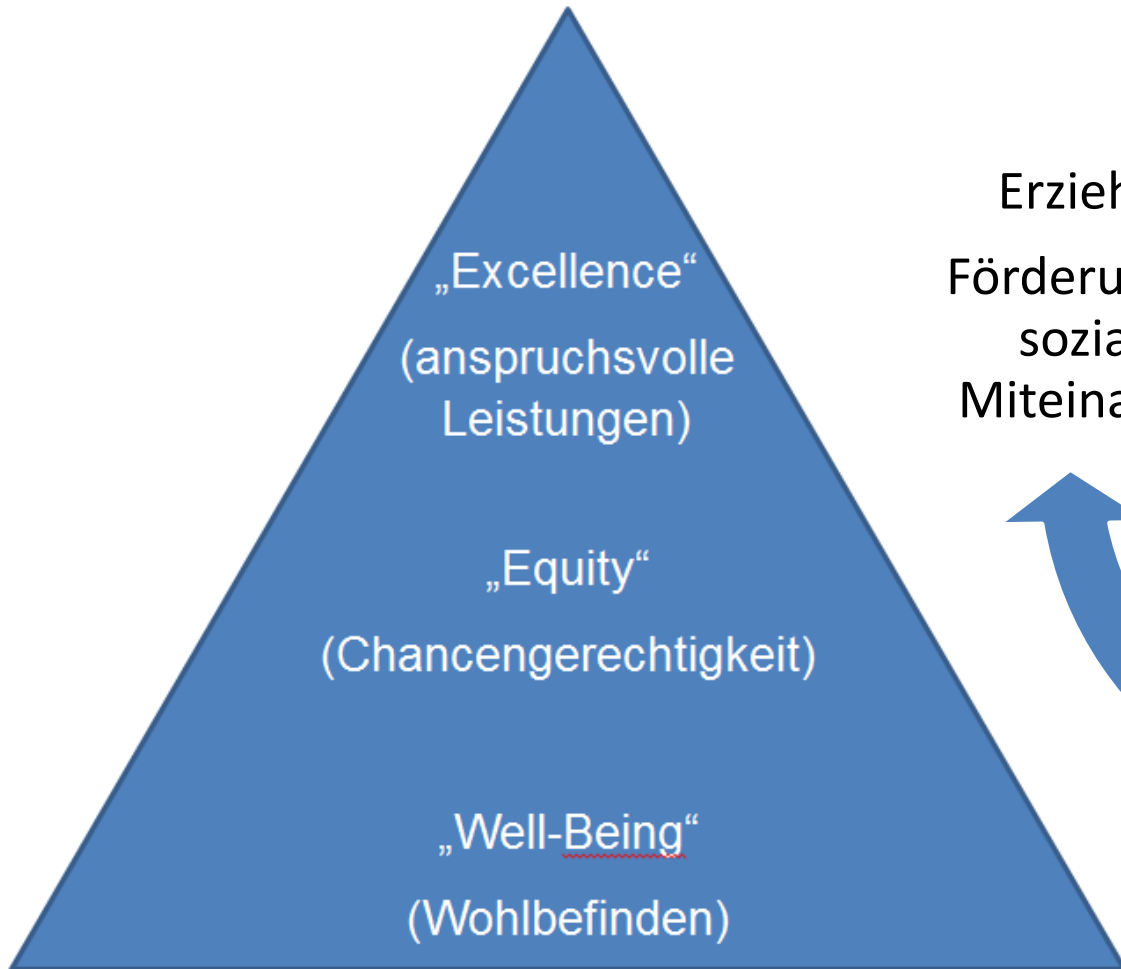


3 Grundannahmen

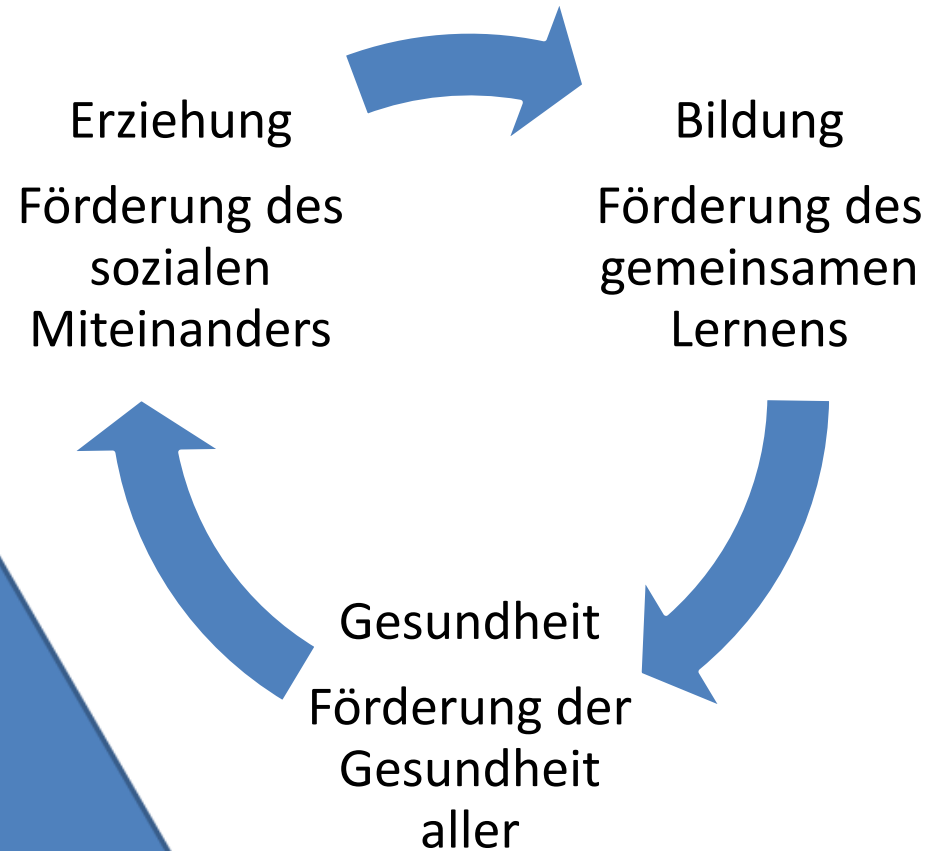
(vereinfacht)



Gemeinsame Zielvision

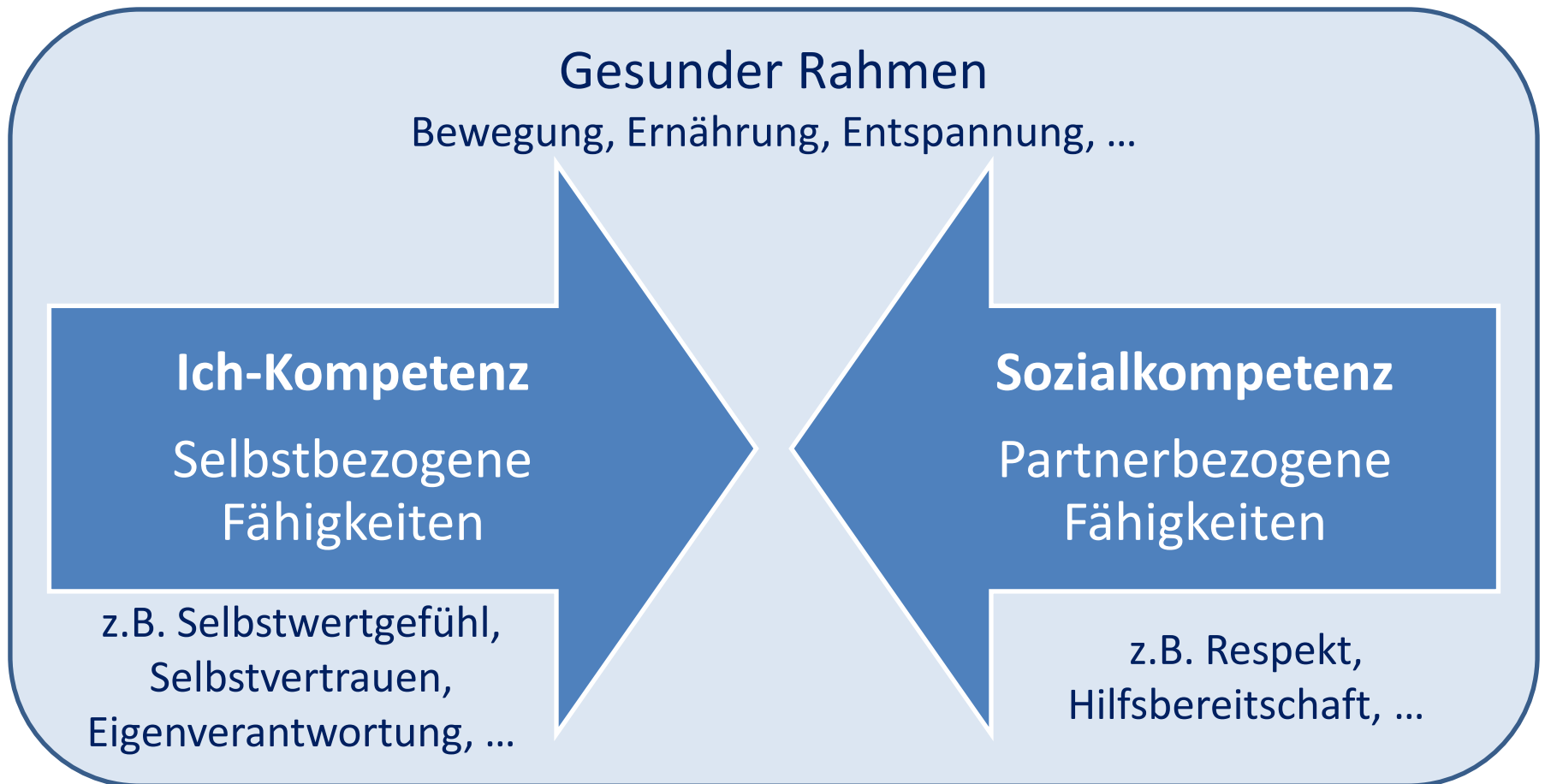


Grund- zusammenhang



Angebote zum Sozialen Lernen als Beitrag

Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten im Umgang mit sich selbst und mit anderen.



schematischer

Ist-Zustand



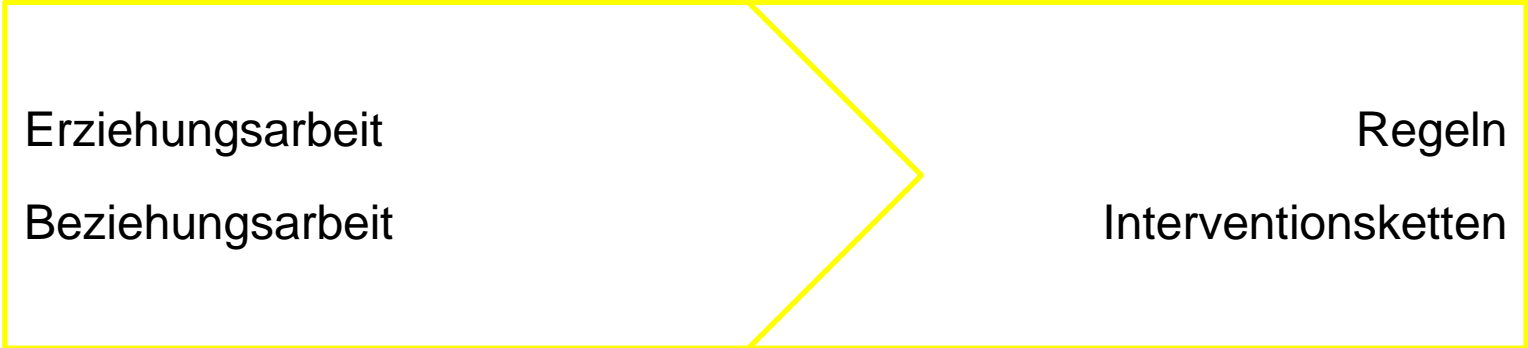
Angebot 4 ungeklärt	Angebot 5 4 W. Frau AB	Angebot 6 10 J, Herr AB	Versi- cherer	Projekt -mittel	Stifter
Angebot 1 1 Jahr – K 3a	Angebot 2 4 Jahre – K1b	Angebot 3 2 W. – Jg. 6	KK	Firmen	Eltern

I-Pool: Schulische Assistenz/Schulbegleitung
 Ganztage an Schule
 Aktivitäten der Schulsozialarbeit

SH +
HL

Arbeit zu Zertifikaten, z.B. „Schule mit Courage“
 Vorhaben, Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten
 Unterricht mit situativen Angeboten zum sozialen Lernen

Land SH



angestrebter schematischer

Ziel-Zustand



Entwicklung und Etablierung eines schulinternen Sozialcurriculums

Zusätzliche **gezielte externe** Projekte nach individuellen Bedarfen

Grundlegende altersgemäße **verbindliche externe** Angebote zum sozialen Lernen

I-Pool: Schulische Assistenz/Schulbegleitung

Ganztag an Schule

Aktivitäten der Schulsozialarbeit

Arbeit zu Zertifikaten, z.B. „Schule mit Courage“

Vorhaben, Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten

Interne situative & **verbindliche** Angebote zum sozialen Lernen

Leitbild von Gemeinsamkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit

Erziehungsarbeit

Werte

Beziehungsarbeit

Haltung

Wertschätzung

Regeln

Achtsamkeit

Interventionsketten

KK +
Stifter

SH +
HL

Land SH

Entwicklung und Etablierung eines schulinternen Sozialcurriculums

Zusätzliche **gezielte externe** Projekte nach individuellen Bedarfen

Grundlegende altersgemäße **verbindliche externe** Angebote zum sozialen Lernen

I-Pool: Schulische Assistenz/Schulbegleitung

Ganztag an Schule

Aktivitäten der Schulsozialarbeit

Arbeit zu Zertifikaten, z.B. „Schule mit Courage“

Vorhaben, Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten

Interne situative & **verbindliche** Angebote zum sozialen Lernen

Leitbild von **Gemeinsamkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit**

Erziehungsarbeit

Beziehungsarbeit

Wertschätzung

Achtsamkeit

Werte

Haltung

Regeln

Interventionsketten

KK +
Stifter

SH +
HL

Land SH

Entwicklung und Etablierung eines schulinternen Sozialcurriculums

Zusätzliche **gezielte externe** Projekte nach individuellen Bedarfen

Grundlegende altersgemäße **verbindliche externe** Angebote zum sozialen Lernen

I-Pool: Schulische Assistenz/Schulbegleitung

Ganztage an Schule

Aktivitäten der Schulsozialarbeit

Arbeit zu Zertifikaten, z.B. „Schule mit Courage“

Vorhaben, Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten

Interne situative & **verbindliche** Angebote zum sozialen Lernen

Leitbild von Gemeinsamkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit

Erziehungsarbeit

Beziehungsarbeit

Wertschätzung

Achtsamkeit

Werte

Haltung

Regeln

Interventionsketten

KK +
Stifter

SH +
HL

Land SH

Entwicklung und Etablierung eines schulinternen Sozialcurriculums

Zusätzliche **gezielte externe** Projekte nach individuellen Bedarfen

Grundlegende altersgemäße **verbindliche externe** Angebote zum sozialen Lernen

I-Pool: Schulische Assistenz/Schulbegleitung

Ganztag an Schule

Aktivitäten der Schulsozialarbeit

Arbeit zu Zertifikaten, z.B. „Schule mit Courage“

Vorhaben, Projekte, Exkursionen, Klassenfahrten

Interne situative & **verbindliche** Angebote zum sozialen Lernen

Leitbild von Gemeinsamkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit

Erziehungsarbeit

Beziehungsarbeit

Wertschätzung

Achtsamkeit

Werte

Haltung

Regeln

Interventionsketten

**KK +
Stifter**

**SH +
HL**

Land SH

Fazit: Gesamtziel - Vision



1. Qualitätssicherung der Angebote zum Sozialen Lernen

Es gibt ein Qualitätssicherungsverfahren für Angebote zum Sozialen Lernen, aus denen Lübecker Schulen frei auswählen können.

2. Verstetigung des Sozialen Lernens durch Leitbild und Curriculum

Alle Schulen haben ein langfristig verstetigtes Fundament von Angeboten zum Sozialen Lernen (z.B. Klassenrat, Streitschlichtung, Klasse 2000, Fit & stark, mind matters, ...), das im Schulprogramm neben dem Leitbild der Schule das schulinterne Sozialcurriculum darstellt.

3. Orientierung zu geeigneten Maßnahmen zum Sozialen Lernen

Es gibt eine gepflegte Datenbank mit Angeboten zum Sozialen Lernen, auf die die Schulen für ihre allgemeine Planung und bei individuellen Bedarfen zugreifen können.

4. Gesicherte Finanzierung aller Angebote

Die Angebote zum Sozialen Lernen sind durch Gelder der Kommune und des Landes sowie Präventionsgelder der Krankenkassen und/oder Stiftungsgelder gesichert und langfristig finanziert.

Danke!



Soziales Lernen in Lübecker Schulen